

Zweites Fränkisches Krimifestival

19. bis 21. September 2014 in Weißenburg

Weißenburg (red/mar). Vom 19. bis 21. September findet die zweite Auflage des Fränkischen Krimifestivals in Weißenburg statt. An insgesamt neun verschiedenen Orten werden von 14 Autoren und Autorinnen aus Franken, dem übrigen Deutschland und aus Schweden Lesungen abhalten und Kriminalstücke aufgeführt.

Die Schirmherren sind Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und der Weißenburger Oberbürgermeister Jürgen Schröppel. Als finanzieller Sponsor bringt sich die Wilhelm und Christine Hirschmann Stiftung (Treuchtlingen) ein.

Das Organisationsteam um den Journalisten und Krimi-Autor Dirk Kruse (Künstlerischer

Leiter), Klaus Häffner und den Mitarbeiterinnen des städtischen Kulturamts hat sich darum bemüht, mit ausgewählten Autoren/innen einen aktuellen Blick auf die fränkische Krimiszene zu geben und präsentiert als überregional bekannte Namen die Bestsellerautoren Petra Hammesfahr (Kerpen) und Arne Dahl (Stockholm). Es werden ausschließlich Neuerscheinungen vorgestellt.

Zu den eingeladenen fränkischen Autoren/-innen zählen Veit Bronnenmeyer, Anna Degen, Tommie Goerz, Günter Huth, Thomas Kastura, Christian Klier, Birgit und Rainer König, Wolfgang Polifka, Horst Prosch, Jeff Röckelein und Roland Spranger.

Wie bereits im September 2012 beim 1. Fränkischen Krimifesti-

val führt eine Reihe von „Heißen Spuren“ zu dem Ereignis hin. Es beginnt am Samstag, 13. September, mit dem Krimidinner „Mord an Bord“ auf der MS Brombachsee, gespielt von der Luna Bühne Weißenburg.

Ein aufregendes Detektiv-Programm für Kinder ab acht Jahren und Jugendliche zum Mitmachen bietet das RömerMuseum am 15.09., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am 19.09., von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gespielt wird das Theaterstück „Falsches Spiel“, bei dem die Schauspieler selbst Kinder sind und die Zuschauer mitraten, kombinieren und entscheiden müssen, um die Handlung voranzubringen. Eine Anmeldung der jungen Detektive ist beim RömerMuseum, unter 09141/ 907-189 erforderlich.

Am Dienstag, 16. September, folgt ein Vortrag von Weißenburgs Stadtarchivar Reiner Kammerl. Ausgangspunkt für den Vortrag mit Bildern, um 19.30 Uhr im Söller, ist ein Mordfall, der Weißenburg Ende des Jahres 1867 erschütterte. Karten gibt es noch im Vorverkauf im Haus Kaaden, unter 09141/ 907-322 oder anmeldung@vhs-weissenburg.de

Schon am nächsten Tag folgen zwei weitere neue Spuren: Am 17. September findet erstmals als „Heiße Spur“ ein Crime-Slam-Abend im Irish Pub O'Keys statt. Außerdem präsentiert die Luna Bühne am Abend verschiedene Krimi-Kultur-Häppchen.

Ebenfalls neu ist am Donnerstag, 18. September, ein Whisky-Krimiabend mit Thomas Kastura (Bam-

berg) und Veit Bronnenmeyer (Fürth) im Gasthaus Torwart mit hochprozentigem Whisky-Tasting und der Unterstützung von Katja Mohrlok vom Whisky-Laden am Marktplatz.

Der offizielle Beginn des Festival ist am Freitag, 19. September, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gotischen Rathauses mit einer Lesung von Wolfgang Polifka (Kronach) aus „Die Rosenberg-Pergamente“.

Tickets und Informationen zum kompletten Programm gibt es beim Amt für Kultur und Touristik, unter Tel. 09141/ 907-123 oder -330, bwt@weissenburg.de oder im Internet unter www.fraenkisches-krimifestival.de und www.facebook.com/fraenkisches-krimifestival.